

# [Organigramme]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rapport / Bibliothèque nationale suisse**

Band (Jahr): **32 (1932)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Mai 1933**

**Département de l'intérieur**

*Chef* : Albert MEYER, conseiller fédéral.

**Commission de la Bibliothèque nationale**

*Président* : Hermann ESCHER, ancien directeur de la Bibliothèque centrale, à Zurich.

*Vice-Président* : Edouard FISCHER, professeur, à Berne.

*Membres* : Enrico CELIO, conseiller national, à Biasca.  
Achille GROSPIERRE, conseiller national, à Berne.  
Edouard HOFFMANN-KRAYER, professeur, à Bâle.  
Albert MALCHE, conseiller aux Etats, à Genève.  
Fr. PIETH, bibliothécaire, à Coire.  
Edmond ROSSIER, professeur, à Lausanne.  
Fr. ZELGER, président de l'administration des biens de la Corporation bourgeoise, à Lucerne.

**Bibliothèque nationale suisse**

*Directeur* : Marcel GODET.

*Adjoint* : Henri BERNUS.

<i>Bibliothécaires</i> :	Wilh. Jos. MEYER.	<i>Secrétaires</i>	Carl BERNODET.
	Gustave WISSLER.	<i>et commis</i> :	Martha SCHOCH.
	Hans LUTZ.		Alfred BÖGLI.
	François VAUCHER.		Mathilde LAUBSCHER.
	Karl J. LÜTHI.		Flavian HOBY.
	Barthélemy BROUTY.		Friedrich WYSS.
<i>Magasinier</i> :	Johann SCHÜRCH.		Fritz JUNGI.
<i>Commissionnaire</i> :	Fritz THIERSTEIN.		Walter ESCHLER.

*Auxiliaires* :

Marina SEGANTINI. Eugénie LANGE. H. RYSER.

*Rédaction de la Bibliographie scientifique suisse* :

Walter RYTZ, professeur, à Berne. Julia WERNLY.